

## Kosmetikerin aus Leidenschaft – Handwerkskammer gratuliert zum 25-jährigen Jubiläum

Das Haus in der Offenbacher Straße 173, an der Peripherie Neu-Isenburgs gelegen, ist ein Refugium der Schönheit. Dort mitten im Grünen ist seit 25 Jahren Gudrun Heinrich für ihre Kundinnen – und Kunden – aktiv. Im Gespräch über ihren Beruf blüht die gelernte Kosmetikerin richtig auf. Sie wirkt lebhaft, strahlt aber jene Ruhe aus, die sie ihren Kunden vermitteln will.

„Ich will es ihnen so angenehm wie möglich machen. Der Besuch im Kosmetikstudio soll entspannen und den Alltagsstress vergessen lassen“, sagt sie. Deshalb erklingt während der Behandlung meditative Musik, eigene CD's können gerne mitgebracht werden.

Gudrun Heinrich liebt und lebt ihren Beruf und bekennt sich vorbehaltlos zu ihm: „Ich bin Kosmetikerin aus Leidenschaft.“ Sie hat das notwendige Fingerspitzengefühl, das auch ihre Kunden schätzen, die ihr zum Teil schon über 25 Jahre die Treue halten. „Da entwickelt sich im Laufe der Jahre ein Vertrauensverhältnis, das ich nicht missen möchte“, stellt sie fest. So denken und fühlen auch ihre Kunden.

Auch die Handwerkskammer Offenbach gratulierte und lobt die Einsatzfreude von Gudrun Heinrich für ihren Berufsstand.

Sie hält immer Kontakt zu einigen in der Ausbildung stehenden Kosmetikerinnen. So manche absolvierten ihr Praktikum bei ihr. Die Kosmetikpraxis im eigenen Haus („... mit Parkplätzen vor der Tür“), die von Frau Heinrich am 2. November 1979 eröffnet wurde, bietet Gesichtsbehandlungen, die ganz individuell auf den jeweiligen Typ abgestimmt sind. Dazu verwendet sie seit 25 Jahren Naturprodukte von Isabelle Lancray und Rosel Heim, die speziell für Kosmetik-Institute hergestellt werden.

Die Angebotspalette ist vielfältig, angefangen mit Wimpern- und Augenbrauenfärben, Maniküre und Pediküre, Paraffinbad, Haarentfernung mit Wachs und alles, was es sonst noch rund um die Kosmetik gibt. So ist es ganz praktisch, den Besuch auch mit der EC-Karte bezahlen zu können.

Gudrun Heinrich hält es seit Jahren so, dass sie keine festen Sprechzeiten hat, sondern auf telefonische Terminabsprachen setzt, was sich sehr bewährt hat, da sie sich ohne Störung ihren Kunden widmen kann. Deshalb ihre Bitte: Sollte sie einmal nicht unter der Telefonnummer (0 61 02) 3 31 45 erreichbar sein, bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Sie ruft umgehend zurück. Dann kann in aller Ruhe ein Termin vereinbart werden.

## Leserbrief

### Artikel über das FWG-Pressegespräch in der Woche vom 16. – 21. 8. 2004

Als Mutter einer Goetheschülerin finde ich es unerträglich, wie der örtliche FWG-Politiker und pensionierte Lehrer Totzauer wieder einmal sein Amt als Lehrer an der Goetheschule für seine persönlich motivierten parteipolitischen Interessen missbraucht.

Weder ist es legitim, in seinen parteipolitischen Statements den Namen der Goetheschule zu benutzen, noch ist es pädagogisch anständig, angeblich im Unterricht durchgeführte Meinungsumfragen zum Thema „Flughafenausbau – pro und contra“ ohne Wissen der betroffenen Schülerinnen und Schüler an die Öffentlichkeit zu

bringen. Herr Totzauer versucht mit seiner Äußerung „Von 23 Schülern waren 22 für den Ausbau“ zu suggerieren, dass er wisse, wie an der Goetheschule über den Flughafenausbau gedacht wird. Tatsächlich aber spielte er seit langem eine unbedeutende Rolle an dieser Schule, da er nur noch mit wenigen Stunden dort eingesetzt war und den meisten Schülerinnen und Schülern nicht mehr bekannt ist.

Daher haben seine hier über die Goetheschule gemachten Äußerungen keinerlei Aussagekraft.

Hannelore Kaus-Schwoerer



**GOLDSCHMIEDE**  
**Christel Reinhardt**  
Gestaltung & Design · Neuanfertigung · Umarbeitung · Reparaturen  
Tel. (0 61 02) 3 98 25 · Frankfurter Straße 106 · 63263 Neu-Isenburg  
Öffnungszeiten: Mo–Fr. 9.00–12.30 · 14.30–18.00 Uhr  
Samstag von 10.00–13.00 oder nach Vereinbarung  
[www.goldschmiede-reinhardt.de](http://www.goldschmiede-reinhardt.de)

### Impressum

#### „Isenburger“

Stadtillustrierte für die Einwohner von Neu-Isenburg.

#### Offizielles Mitteilungsorgan des Vereins für Geschichte, Heimspflege und Kultur Neu-Isenburg (GHK) e. V.

Erscheinungsweise: jeweils März, Juni, September und Dezember in einer Auflage von 22 000 Exemplaren.

**Verleger und Herausgeber:**  
Walter Thiele

**Sonderaufgaben:** Werner Bremser

**Redaktion:** Heinz Schickedanz

#### Weitere Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Petra Bremser, Sarantis Biscas, Kai Cezanne, Nicole Gillner, Herbert Hunkel, Klaus-Peter Martin, Oliver Quilling, Stefan Sochatzy, Dr. Bettina Stuckard, Ronja Trischler

**Fotos:**  
Martin, Schickedanz, Sochatzy

#### Verlag:

edition momos Verlagsges. mbH,  
Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6,  
63263 Neu-Isenburg,  
Telefon 0 61 02 / 30 77-0,  
Telefax 0 61 02 / 32 78 59

#### Anzeigen:

edition momos Verlagsges. mbH,  
Verlagsanschrift

Eine Haftung für die Richtigkeit gelieferter Termine kann nicht übernommen werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

#### Vertrieb:

Interessengemeinschaft  
Neu-Isenburger Vereine

#### Gesamtherstellung:

mt druck Walter Thiele GmbH & Co.,  
Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6,  
63263 Neu-Isenburg,  
Telefon 0 61 02 / 30 77-0,  
Telefax 0 61 02 / 32 78 59  
[www.mt-druck.de](http://www.mt-druck.de)

## DACHDECKERMEISTER



### Fachbetrieb für Dach, Fassade, Abdichtungen und Bauspenglerei

Spenglerstraße 40 · 63303 Dreieich  
Tel. 0 61 03 / 98 59 85 · Fax 0 61 03 / 98 59 81